

Sonnabend / Sonntag, 12./13. Dezember 2009

# MULDENTAL

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Abriss

## Der Geisterstadt geht es jetzt an den Kragen

**Waldpolenz (ch).** Bagger fressen sich ins Gemäuer von vorerst drei Gebäuden auf dem ehemaligen russischen Militärflugplatz Waldpolenz. Bürgermeister Andreas Dietze gab jetzt in einem feierlichen Rahmen den Startschuss für die Abrissarbeiten und setzte sich für einige Minuten auch selbst in den Bagger. Wie berichtet, hatte ein neu aufgelegtes Förderprogramm des Freistaates den Brandisern die Möglichkeit eröffnet, die Geisterstadt zu verkleinern.

Sachsen trägt 90 Prozent der Kosten für die Revitalisierung der Konversions- und Brachflächen. Zunächst werden drei Mannschaftsunterkünfte abgebrochen, weitere Abriss folgen. Diese wurden Mitte der 30er Jahre erbaut und waren in Nutzungszeiten Unterkünfte für jeweils rund 200 Mann. Der Stadtrat erteilte in seiner Sitzung der Firma Caruso Umwelttechnik GmbH aus Großpösna den Zuschlag für den Abriss. Sieben Unternehmen hatten sich an der Ausschreibung beteiligt.



Start: Die ersten drei Mannschaftsunterkünfte in Waldpolenz werden abgerissen.

Foto: Ralf Zweynert